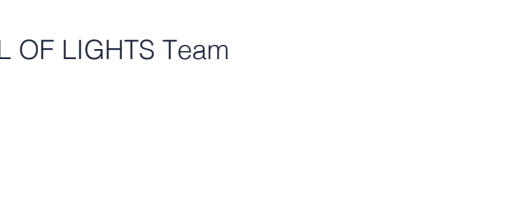


EINDRÜCKE UND RÜCKBLICKE FINDEN SICH AUF UNSERER HOMEPAGE UND AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN



20. FESTIVAL OF LIGHTS

Das 20. Festival of Lights ging mit einem Besucherrekord zu Ende. Mehr als 3,5 Mio. Menschen feierten 10 Nächte lang friedlich, fröhlich und gemeinsam die Freiheit. „Selbst das nasskalte Wetter an manchen Tagen hielt die Besucher nicht davon ab, zum Festival zu strömen und sich an den emotionalen Bilderwelten und Shows zu erfreuen. Das macht uns sehr glücklich und auch ein bisschen stolz“, so Birgit Zander, Veranstalterin und Leiterin des FESTIVAL OF LIGHTS.

„Am meisten freut uns, dass sich die Besucher unser diesjähriges Motto „Celebrating Freedom“ zu eigen machten und ausnahmslos friedlich, fröhlich und gemeinsam die Licht-Kunst feierten“, so Zander.

An 48 besonderen Orten und Plätzen gab es beim diesjährigen Festival mehr als 100 Kunstwerke zu entdecken. Mehr als 50 Künstler aus 20 Ländern schafften ein buntes, vielfältiges und oft begeisterndes Programm. So wurde die deutsche Hauptstadt zur größten Open Air Gallery Europas.

Das diesjährige Festival of Lights stand unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Kai Wegner.

Wir werden auch weiterhin Berlin, sowie international Städte und Metropolen zum Leuchten bringen und freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Birgit Zander und das FESTIVAL OF LIGHTS Team

Birgit Zander

DAS FESTIVAL OF LIGHTS 2024 über 50 Künstler*innen an 47 Standorten

HIER GEHT ES ZU UNSEREM BEST OF VIDEO 2024



DURCH DAS FESTIVAL DIGITAL UNTERWEGS

Hastest du keine Zeit, das Festival persönlich zu besuchen, oder möchtest du die Magie noch einmal erleben? Unser Moderator @Flammyngus.musik hat euch während des Festivals durch alle Highlights geführt! Mit dabei waren spannende Interviews, unterhaltsame Quizze, die besten Tipps und Routen. Und das Beste? Wir haben alles für euch im FOL 2024 Highlight auf Instagram gespeichert. Schau vorbei und erlebe das Festival noch einmal digital!

HIGHLIGHT FOL 2024

NICHT VERPASSEN: UNSER FOTOWETTBEWERB LÄUFT NOCH

BIS ZUM 31. OKTOBER

Auch nach dem Festival kannst du deine persönlichen Eindrücke mit uns feiern – mach mit und lass deine Bilder strahlen! Nimm bis zum 31. Oktober an unserem offiziellen Fotowettbewerb teil und sichere dir die Chance auf fantastische Preise.

Mehr Informationen zur Teilnahme findest du auf unserer Website. Viel Spaß beim Mitmachen und viel Glück!

Offizieller Fotowettbewerb noch bis zum 31. Oktober

1. Platz: Reise für 2 Personen zum Festival of Lights in Zagreb, präsentiert vom Zagreb Tourist Board

2. & 3. Platz: Google Pixel 9

4. - 10. Plätze: Festival of Lights Shop Gutscheine im Wert von 50€



FESTIVAL OF LIGHTS AWARD 2024

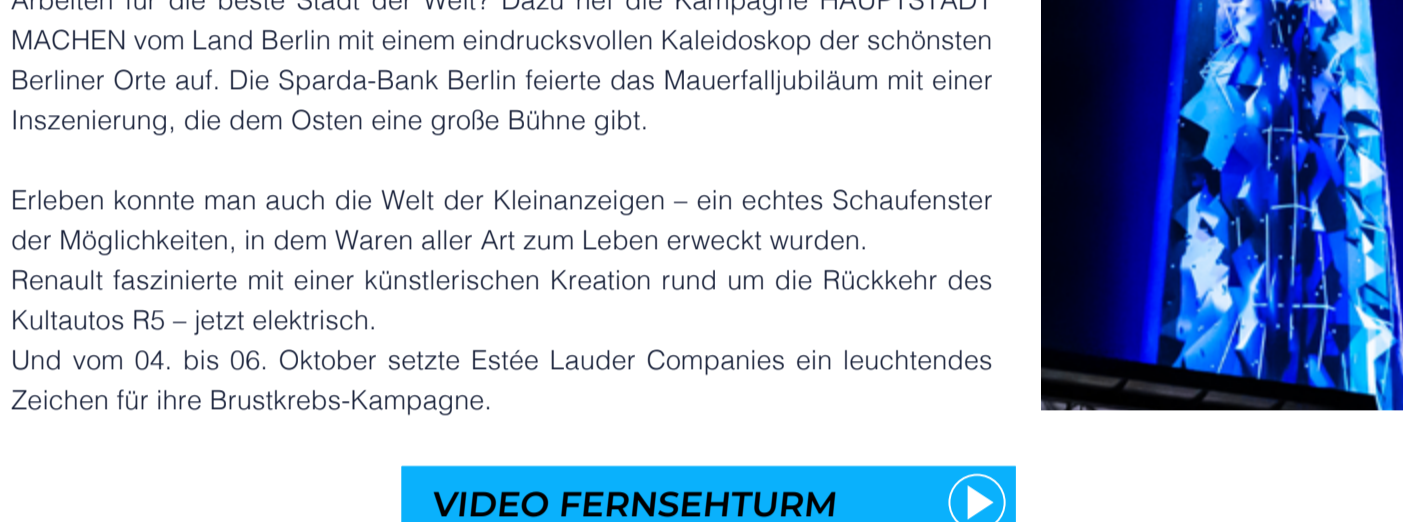
Traditionell lobt das Festival of Lights einen Wettbewer aus, bei dem die besten Videokünstler*innen prämiert werden. In diesem Jahr präsentierten 16 internationale Künstler*innen ihre Visionen von Freiheit auf den schönsten Wahrzeichen Berlins: Fernsehturm, Hotel de Rome, Brandenburger Tor und Schloss Charlottenburg.

Wir freuen uns riesig, euch hiermit die Gewinner*innen bekannt zu geben:

GEWINNER DES PUBLIKUMSPREISES

Magico Innovations (UAE/UA)

Magico Innovations präsentierte eine im wahrsten Sinne des Wortes magische, überwältigende Show. Kleine Welten verschwimmen wie Regenpfoten und offenbaren bei genauerem Hinsehen ein ganzes Universum. Sonnenblumenfelder und goldene Bäume wachsen an den Säulen des Brandenburger Tors empor und tragen leuchtende Früchte. Die Botschaft ist eindeutig: Gemeinsam erreichen wir eine Energie, die so grenzenlos und unendlich ist wie das Universum selbst.

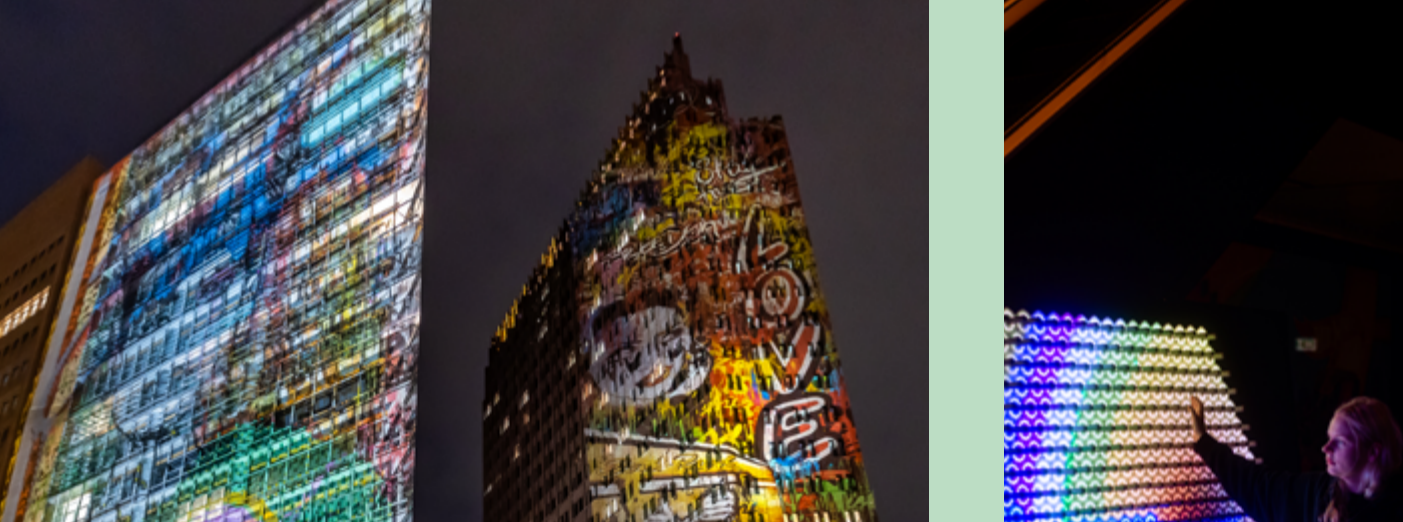


VIDEO MAGIC INNOVATIONS

GEWINNERIN DES JURYPREISES

Vanessa Cardui (DE)

Vanessa Cardui verwandelte das Brandenburger Tor in ihrem Stop-Motion-Werk BUILDING INSECTS in eine Bühne für riesige Insekten aus Papier geformte Käfer und Raupen krabbeln über die Fassade, während eine 20m große Spinne ihre Beine über das Wahrzeichen spannt. Die Videoprojektion macht auf den Rückgang der Insektenpopulation aufmerksam und räumt ihnen einen wichtigen Platz mitten in der Stadt Berlin ein. Die Berliner Videokünstlerin ist international bekannt für ihre fantasievollen Papierwelten. Ihre Arbeiten thematisieren Umwelt, Nachhaltigkeit und hinterfragen das Mensch- und Frauenbild in Zeiten des Wandels.



VIDEO VANESSA CARDUI

LEUCHTTURM DER FREIHEIT

Im Rahmen des diesjährigen Festival of Lights Awards wurde das höchste Gebäude Deutschlands, der Berliner Fernsehturm, zu einem strahlenden Mittelpunkt der künstlerischen Freiheit. Sechs herausragende Künstlerteams aus sechs Ländern verwandelten dieses ikonische Bauwerk in eine leuchtende Leinwand. Unter dem Motto „Share your Light – Express yourself“ wurde der Fernsehturm zur Bühne für avantgardistische Kunstwerke, die das Gebäude in eine dynamische Lichtskulptur verwandelten.

Mit dabei waren Captain Energy aus den Niederlanden, Jérémy Oury aus Frankreich/Mexiko, Kurbas Production aus der Ukraine, MOMAP Studio aus Spanien, Pani Pawlosky aus Polen, studio eingengrau aus Deutschland.

Ohne engagierte Partnerunternehmen wäre das Festival of Lights nicht realisierbar. Wir bedanken uns von Herzen bei unseren wunderbaren Partnern – der Kampagne „Hauptstadt MACHEN“ das Landes Berlin, Sparda-Bank Berlin, Renault, Kleinanzeigen, Wolt, LEGO und Estée Lauder Companies – mit bewegendem Kreatoren auf dem Berliner Fernsehturm.

LEGO setzte ein starkes Zeichen: „Spielen schenkt Superkräfte. Ebenso Wolt. Was normalerweise für die meisten in Verborgenen geschieht, rückte dieses Jahr beim Festival of Lights ins Rampenlicht: die künstlerische Zubereitung der beliebtesten Gerichte.

Arbeiten für die beste Stadt der Welt? Dazu rief die Kampagne HAUPTSTADT MACHEN vom Land Berlin mit einem eindrucksvollen Kaleidoskop der schönsten Berliner Orte auf. Die Sparda-Bank Berlin führte das Mauerfalljubiläum mit einer Inszenierung, die dem Osten eine große Bühne gibt.

Erleben konnte man auch die Welt der Kleinanzeigen – ein echtes Schaufenster der Möglichkeiten, in dem Waren aller Art zum Leben erweckt wurden. Renault faszinierte mit einer künstlerischen Kreation rund um die Rückkehr des Kultautos RS – jetzt elektrisch.

Und vom 04. bis 06. Oktober setzte Estée Lauder Companies ein leuchtendes Zeichen für ihre Brustkrebs-Kampagne.



VIDEO FERNSEHTURM

A „PLAYCE“ TO SHINE IM HERZEN BERLINS

Der Potsdamer Platz, seit Jahrzehnten ein Symbol für Wandel und Fortschritt, wurde auch in diesem Jahr erneut zur Bühne für spektakuläre Lichtkunst. Mit seiner einzigartigen Verbindung von Geschichte und Moderne wurde der ikonische Platz zum Mittelpunkt des Festival of Lights, welches die kreative Energie der Stadt unter dem Motto „Celebrating Freedom“ inszeniert. Zehn besondere Orte innerhalb des urbanen Zentrums strahlten in atemberaubendem Licht.

Der gesamte Potsdamer Platz selbst bot ein facettenreiches visuelles Erlebnis, das den urbanen Raum in ein begehbares Kunstwerk verwandelte. Projektionen auf dem Kolhoff Tower und dem Forum, sowie die großflächige Bodenprojektion, tauchten den Platz in ein buntes Mosaik aus Farben, das mit einzigartigen Grafiken und Streetart-Elementen aufgebrochen wurde.

Weitere Highlights waren eine faszinierende Licht- und Klanginstallation, sowie die Installation „Luminary“ der Alten Potsdamer Straße; der in Neonfarben getauchte Haus-Hut-Tunnel des Berliner Kunstduo „Lura“, sowie die immersive Installation „Quantum Jungle“ von Robin Baumgarten und die schwebende Lichtinstallation „Sterne“, kreiert von Illuminist, im The Playce.

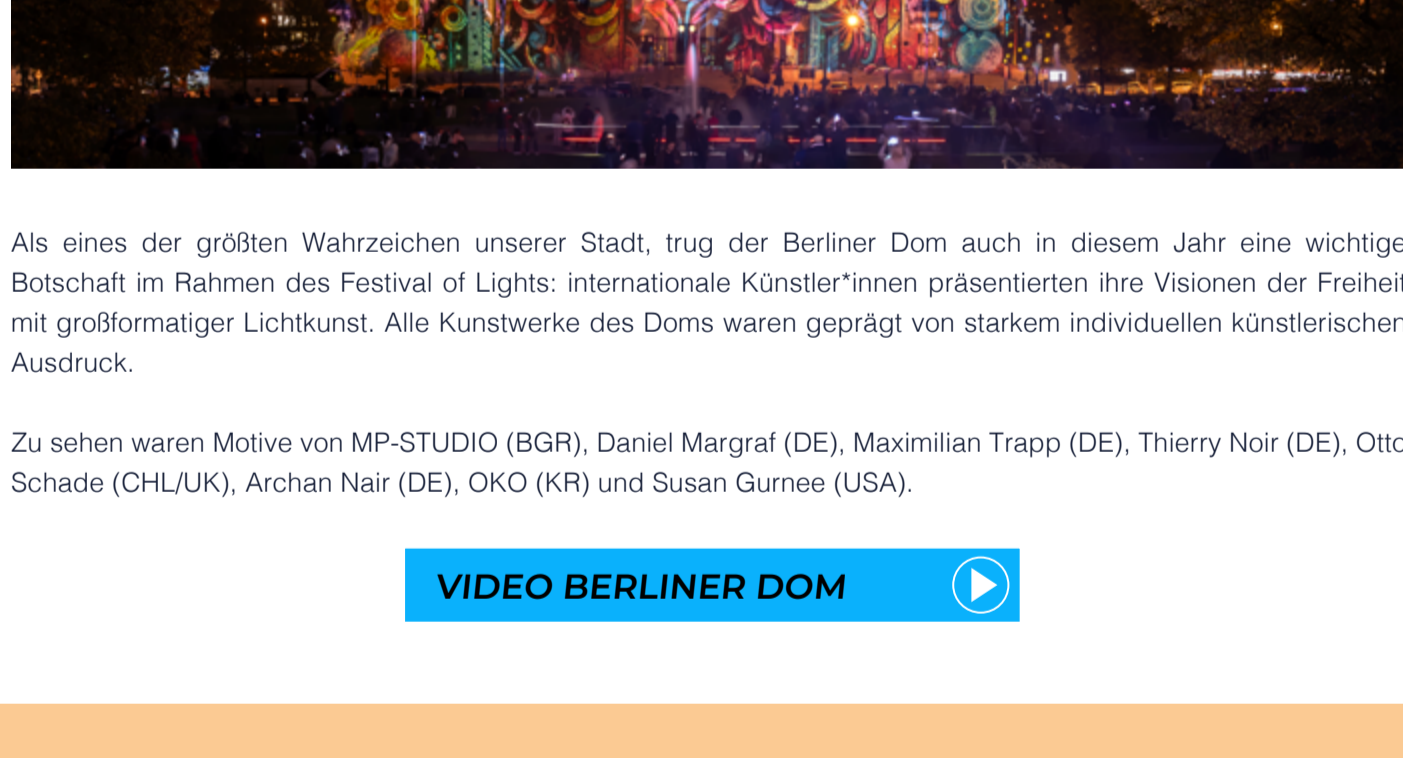


MAJESTÄTISCHE KUNST UND ART DÉCO

AM BEISHEIM CENTER

Gleich nebeneinander: Das Beishheim Center. Hoch über dem Geschehen thronte majestätisch ein Tiger auf dem P5-Gebäude der Commerz Real. Das Kunstwerk von Otto Schade schien den Platz zu überblicken und sich zu fragen, was es von dem bunten Treiben unter ihm hält. Dieses Werk ist eines der Highlights aus 20 Jahren Festival of Lights und kehrte in diesem Jahr in voller Pracht zurück.

Fest wie ein Décor der Nacht schmückte ein gigantischer Plau die Fassade des The Ritz-Carlton, Berlin. Mit seiner Art Déco-Federklieb, das mit prächtigen Naturelementen vermischt, und den raffinierten Silhouetten der 20er Jahre zog er die Blicke magisch an. Ein echtes Kunstwerk, das die opulente Eleganz des The Ritz-Carlton, Berlin zelebrierte und zugleich ein leuchtendes Meisterwerk der Moderne darstellte. Gleich nebeneinander: Eine strahlende Projektion im bunten Bauhaus Stil. Damit feierte das Berlin Marriott Hotel gebührend das Jubiläum „20 Jahre Beishheim Center“.

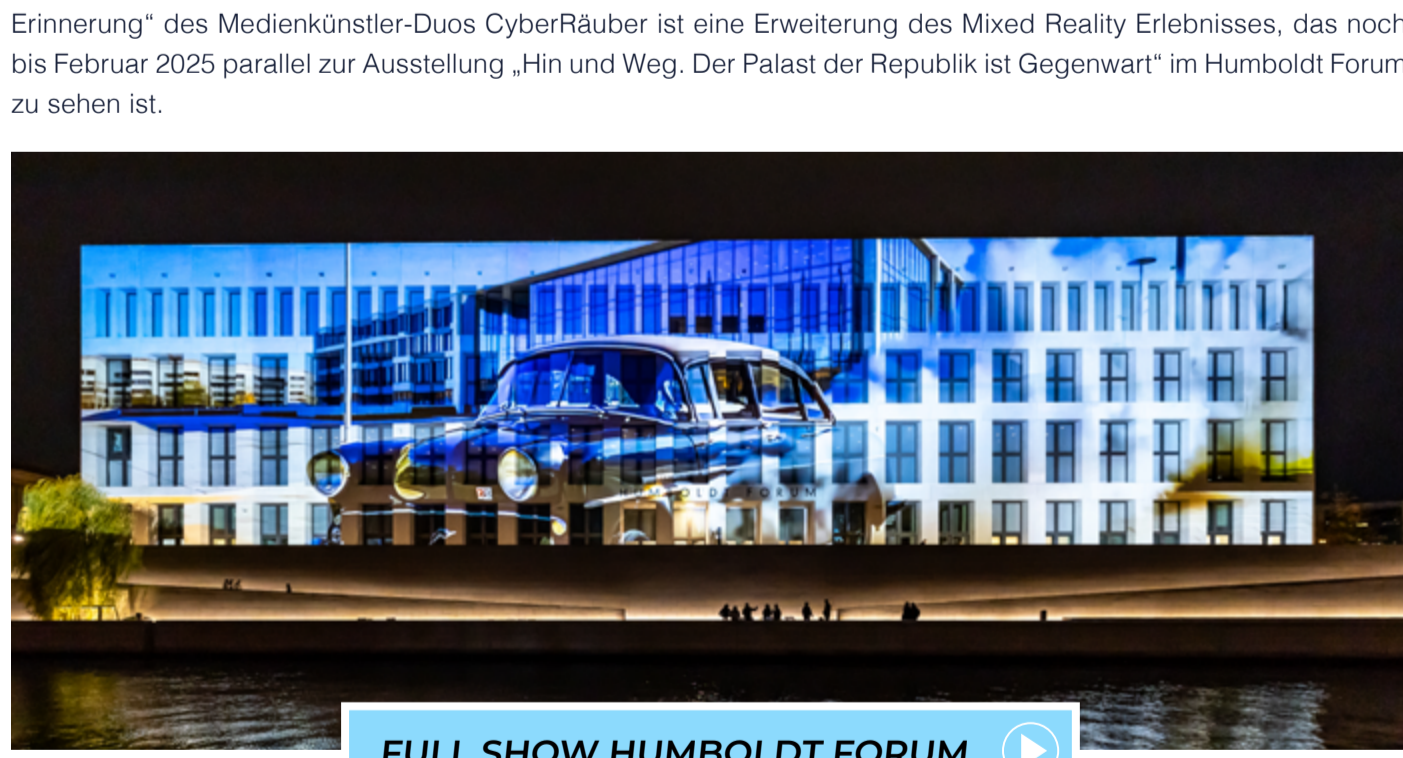


VIDEO POTSDAMER PLATZ

MAJESTÄTISCHE KUNST UND ART DÉCO AM BEISHEIM CENTER

Gleich nebeneinander: Das Beishheim Center. Hoch über dem Geschehen thronte majestätisch ein Tiger auf dem P5-Gebäude der Commerz Real. Das Kunstwerk von Otto Schade schien den Platz zu überblicken und sich zu fragen, was es von dem bunten Treiben unter ihm hält. Dieses Werk ist eines der Highlights aus 20 Jahren Festival of Lights und kehrte in diesem Jahr in voller Pracht zurück.

Fest wie ein Décor der Nacht schmückte ein gigantischer Plau die Fassade des The Ritz-Carlton, Berlin. Mit seiner Art Déco-Federklieb, das mit prächtigen Naturelementen vermischt, und den raffinierten Silhouetten der 20er Jahre zog er die Blicke magisch an. Ein echtes Kunstwerk, das die opulente Eleganz des The Ritz-Carlton, Berlin zelebrierte und zugleich ein leuchtendes Meisterwerk der Moderne darstellte. Gleich nebeneinander: Eine strahlende Projektion im bunten Bauhaus Stil. Damit feierte das Berlin Marriott Hotel gebührend das Jubiläum „20 Jahre Beishheim Center“.



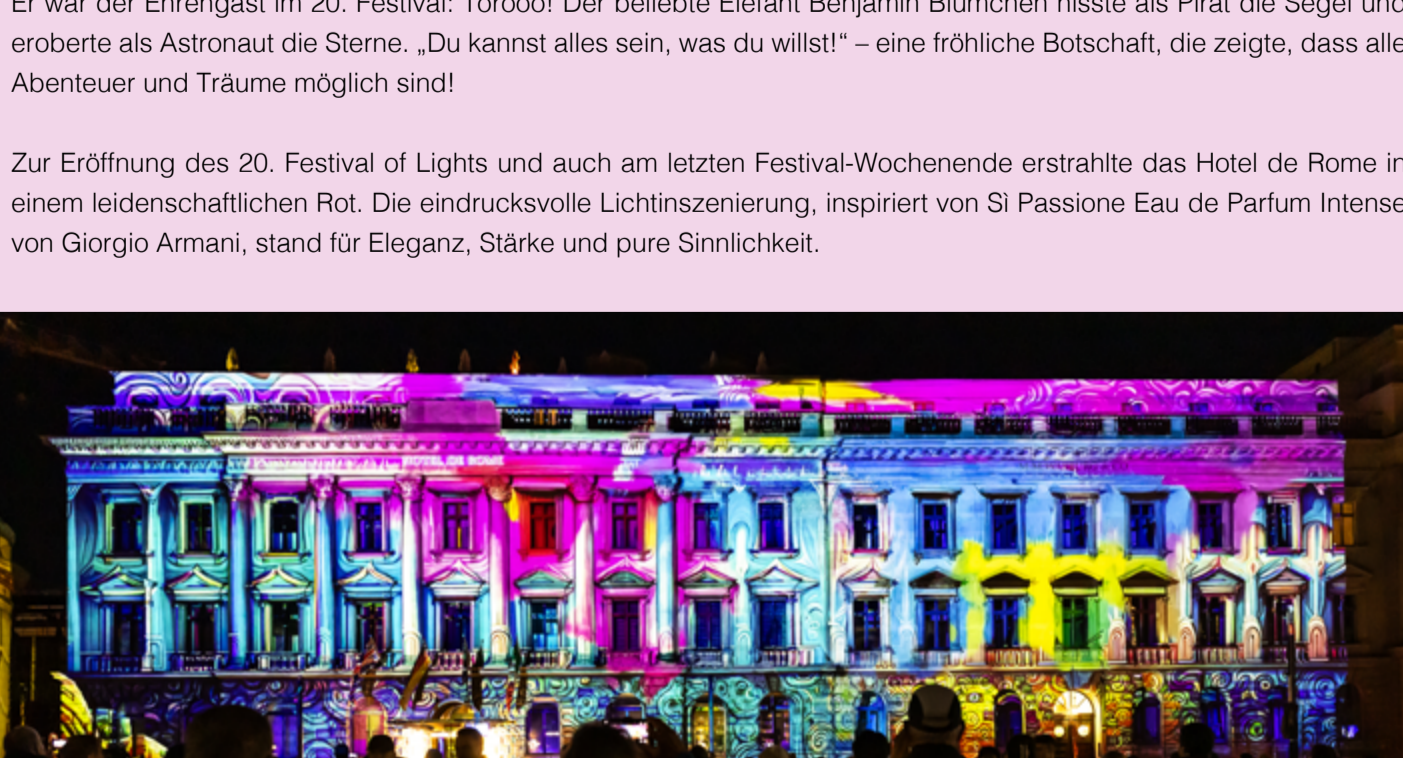
VIDEO POTSDAMER PLATZ

KLEINE STEINE GANZ GROSS IN SZENE GESETZT

Zum 20. Jubiläum des Festival of Lights sorgte LEGO für leuchtende Augen bei Groß und Klein! Die weltbekanntesten Briketts wurden dieses Jahr in atemberaubende Lichtkunst verwandelt und auf vier ikonische Berliner Wahrzeichen projiziert. Mit der Botschaft: „Gemeinsames Spielen ist pure Lebensfreude!“ brachte LEGO nicht nur Kinderaugen zum Strahlen, sondern erinnerte uns alle daran, wie viel Freude im gemeinsamen Spielen und kreativen Gestalten liegt.

Ein echtes Highlight für Festivalbesucher war die Möglichkeit, #LEGOspielmomente in einem völlig neuen Licht zu erleben – im wahrsten Sinne des Wortes! Ob mit Freund*innen, Familie oder einfach als Zuschauer*in, diese magischen Projektionen machten die Verbindung von Kunst, Kreativität und Lebensfreude spürbar und unvergesslich.

Wir haben es gesehen: Euer großes Engagement auf Social Media und die vielen Likes und Reposts zeigen, dass unsere LEGO-Kunst bereits einen besonderen Platz in euren Herzen und in der Geschichte des Festivals eingenommen hat.



VIDEO LEGO

VISIONEN DER ZUKUNFT: MAN IM CENTER AM POTSDAMER PLATZ

Eine raumfüllende Lichtkunst-Installation mit intellektuellem Hintergrund, die zum Nachdenken in bewegten Zeiten anregen soll, hatte es sich im Center am Potsdamer Platz gemüht gemacht. MAN ist ein beeindruckender, ca. 12 Meter hoher und 13 Meter breiter Lichtkunst-Gigant der australischen Künstlerin Amanda Parer. Vorbild für das Kunstwerk ist Auguste Rodins Denker aus dem Jahr 1880, der das Streben des Menschen nach intellektuellem Denken und Philosophie darstellt.



HINWEIS: Schaut euch den Hashtag #myfestivaloflightsphoto an und entdeckt die vielen wunderschönen Momente, die mit dieser beeindruckenden Installation festgehalten wurden!

MONUMENTALE LICHTWAND FÜR AUSDRUCKSSTARKE KUNST



Als eines der größten Wahrzeichen unserer Stadt, trug der Berliner Dom auch in diesem Jahr eine wichtige Botschaft im Rahmen des Festival of Lights: internationale Künstler*innen präsentierten ihre Visionen der Freiheit mit großformatiger Lichtkunst. Alle Kunstwerke des Doms waren geprägt von starkem individuellen künstlerischen Ausdruck.

Zu sehen waren Motive von MP-STUDIO (BGR), Daniel Margraf (DE), Maximilian Trapp (DE), Thierry Noir (DE), Otto Schade (CHL/JUK), Archan Nair (DE), OKO (KR) und Susan Gunee (USA).

VIDEO BERLINER DOM

MAGISCHE STIMMUNG UND EIN BUNTES LICHTERMEER IM ALTEN NIKOLAIQUIERTEL

Berlins historisches Viertel erstrahlte in einer zauberhaften Lichterwelt, mit einer beeindruckenden Videoprojektion auf dem Eckhaus Spandauer Str./Rathausstr., wo einst das Kaufhaus Israel stand. Farbenfrohe Baumbeleuchtungen luden zum Flanieren ein, während die riesigen, leuchtenden „Kristallblumen“ des österreichischen Künstlers Markus Anders die Szenerie verzauberten. Ermöglicht wurden diese Highlights durch die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte, unmittelbar vor dem Restaurant Fischer & Lustig sowie durch unser Besucher*innen-Liebling und ein Highlight der letzten 20 Jahre: das 4,5m hohen Kunstwerk „WITH L.O.V.E. FROM BERLIN“.

VIDEO NIKOLAIQUIERTEL

DER PALAST DER REPUBLIK IST GEGENWART

Zum Festival of Lights 2024 erschien der Palast der Republik wieder – als Videokunst auf der Ostfassade des Humboldt Forums, das seit 2021 auf dem Standort des Palastes der Republik geöffnet ist. Die Projektion „Palast der Erinnerung“ des Medienkunstler-Duos CyberRauber ist eine Erweiterung des Mixed Reality Erlebnisses, das noch bis Februar 2025 parallel zur Ausstellung „Hin und Weg. Der Palast der Republik ist Gegenwart“ im Humboldt Forum zu sehen ist.

FULL SHOW HUMBOLDT FORUM

DER BEBELPLATZ: EIN ORT DER KREATIVEN GEDANKEN UND VISIONEN

Auch in diesem Jahr erleuchteten die historischen Gebäude des Bebelplatzes in atemberaubendem Glanz. Die Staatsoper, die Sankt Hedwigs-Kathedrale und die Juristische Fakultät verzauberten Besucher*innen mit farbenprächtigen Architekturinszenierungen.

Die drei herausragenden Künstler*innen Ari Dykier, Hermes Mangialardo und The Fox. The Folks brachten unter dem Motto „Freedom of Thoughts“ ihre eindrucksvollen Visionen von Freiheit auf die Fassaden des Hotel de Rome und schafften so einen inspirierenden Raum im Herzen Berlins, der die Freiheit des Denkens und kreative Ideen zelebrierte.

Außerdem war zu bewundern: Kunst von Susan Gunee (USA) und Gita Kurdpoor (DE/RN).

Ermöglicht wurden die Inszenierungen am Bebelplatz von der Kampagne „HAUPTSTADT MACHEN“ vom Land Berlin, Renault, LEGO GmbH und KIDDINX.

Er war der Ehrengast im 20. Festival: Törööö! Der beliebte Elefant Benjamin Blümchen hiesste als Pirat die Segel und eroberte als Astronaut die Sterne. „Du kannst alles sein, was du willst!“ – eine fröhliche Botschaft, die zeigte, dass alle Abenteuer und Träume möglich sind!

Zur Eröffnung des 20. Festival of Lights und auch am letzten Festival-Wochenende erstrahlte das Hotel de Rome in einem leidenschaftlichen Rot. Die eindrucksvolle Lichtinszenierung, inspiriert von Si Passione Eau de Parfum Intense von Giorgio Armani, stand für Eleganz, Stärke und pure Sinnlichkeit.

VIDEO BEBELPLATZ

WIRKUNGSVOLLE PORTRÄTS

In „KEIN RAUM-Begegnungen mit Menschen ohne Obdach“ rückt die Fotografin Debora Ruppert mit eindrucksvollen Schwarzweißporträts diejenigen ins Licht, die sonst am Rande der Gesellschaft stehen. Die kontrastreichen Porträts, die an die Fassaden verschiedener Gebäude projiziert wurden, betonen die Tiefe und Würde der Einzelschicksale und lassen uns den Menschen ohne Obdach auf Augenhöhe begegnen.

Das Projekt des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin wird von Aktion Mensch unterstützt.

Zu sehen waren die ausdrucksstarken Bilder an gleich fünf Standorten: Marienkirche, Leipziger Straße 64, Stresemannstraße 120, Gedächtniskirche und Eberswalder Straße 16.

LEUCHTENDE ZEICHEN AN DEM BRANDENBURGER TOR

Auf dem berühmtesten der Berliner Wahrzeichen, dem Brandenburger Tor, präsentierten wir beeindruckende 3D-Video-mapping-Shows von fünf herausragenden Künstler*innen und Künstlerstudios aus vier verschiedenen Ländern: MP-STUDIO (BG), SKGPLUS (CN), Vanessa Cardui (DE), Magico Innovations (VAE/UA) und VAMOS Animation (DE).

Für den Festival of Lights Award unter dem Motto „United We Shine“ verwandelten die Künstler*innen das Brandenburger Tor in eine Hommage an den Zusammenhalt. Ob durch leuchtende Farbspiele, die den Geist der Unabhängigkeit feiern, oder durch kraftvolle Geschichten, die die Freiheit des Selbstausdrucks thematisieren – jede Projektion erzählte eine einzigartige Vision.

Wir danken von Herzen unserem Haupt-Partner LEGO GmbH.

VIDEO BRANDENBURGER TOR

TRÄUME, NATUR, REISELUST: EIN MAGISCHES TRIO AM SCHLOSS CHARLOTTEBURG

Das Schloss Charlottenburg ist jedes Jahr eine der beeindruckendsten Kulissen des Festival of Lights – und 2024 war keine Ausnahme! Die prachtvolle barocke Fassade wurde in ein faszinierendes Lichtspektakel verwandelt, das die Besucher*innen in Staunen versetzte. Unter dem Motto „Dreams of Tomorrow“ tauchten die Lichtkünstler*innen von Illuminos, Segal AV und RE:SORB das Schloss in eine brillante Mischung aus Farben und Formen, die die Visionen einer leuchtenden Zukunft zu life erleben erweckten.

Besonders spannend für Reisefans: Eine Projektion entführte die Zuschauer*innen in die wunderschöne Toskana. Mit traumhaften Landschaften und der Einladung zu einer „Renaissance, die niemals endet“, bot das Schloss eine visuelle Auszeit und machte Lust auf Entdeckungen in Italien.

Auch Naturfreund*innen konnten sich freuen: Der WWF zeigte eindrucksvoll, wie schützenswert unsere Tier- und Pflanzenwelt ist. Mit farbenfrohen Projektionen auf der Fassade wurden die Besucher*innen auf eine Reise in die Natur mitgenommen. In enger Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner, dem Zagreb Tourist Board, machte die Inszenierung deutlich, dass wir alles in unserer Macht tun müssen, um die Artenvielfalt zu bewahren.



VIDEO SCHLOSS CHARLOTTEBURG



DISCOVER UKRAINE. BITS DESTROYED

„Discover Ukraine. Bits destroyed“ ist ein audiovisuelles Kunstwerk und zeigt Bilder von 56 monumentalen Mosaiken aus den 1960er und 1970er Jahren, von denen mehr als ein Viertel seit Beginn der großangelegten russischen Invasion in der Ukraine beschädigt oder zerstört wurden.

Produziert von Tais Poda, Rock n' Light Studio und Ptahk, tauchte die auf die James-Simon-Galerie projizierte Installation die Betrachter*innen in die vielschichtige Welt der ukrainischen Monumentalkunst ein und machte eindrucksvoll auf deren Erhalt aufmerksam. Die Wiederbelebung der Mosaik im digitalen Kunstwerk wurde durch die enge Zusammenarbeit mit dem Fotografen Yevhen Nikiforov und seinem Dokumentarprojekt Ukrainian Soviet Mosaic (2013-2021) ermöglicht. Gezeigt werden animierte Mosaik von Alla Horska, Hryhoriy Prysheadk, Halyna Zubchenko, Ada Rybachuk, Volodymyr Melnychenko und vielen anderen ukrainischen Künstler*innen.



VIDEO JAMES-SIMON-GALERIE

VIelfALT, SICHTBARKEIT UND TRÄUME



Die Humboldt-Universität wurde in diesem Jahr Schauplatz von ganz besonderer Kunst. Anlässlich unseres großen Jubiläums präsentierten wir hier drei beeindruckende, mit dem Mund gemalte Kunstwerke von Louisa Band, Thomas Kahlau und Lars Höllerer. Diese Künstler*innen verdeutlichten eindrucksvoll, wie Kunst Grenzen zwischen Menschen überwinden kann. Jedes Werk erzählte seine eigene Geschichte von Freiheit – einer Freiheit, die durch Menschlichkeit, Fürsorge und das Überwinden von Barrieren entsteht. Und vor allem durch eines: Inklusion.

Wir sind besonders stolz darauf, während des Festivals nicht nur renommierte Künstler*innen zu präsentieren, sondern auch talentierte Nachwuchskünstler*innen der Björn Schulz Stiftung, die bereits zum zweiten Mal am Festival teilnahmen. Ihre einzigartige Perspektive auf Freiheit auf der Fassade der Humboldt-Universität erinnerte daran, was wir im hektischen Alltag oft übersehen und nicht genug wertschätzen: den gegenwärtigen Moment. Diese lebensverkürzt erkrankten Menschen haben gemeinsam mit Pädagoginnen und Pflegekräften farbenfrohe Bilder geschaffen, die uns dazu anregen, jeden Augenblick bewusst zu genießen. Im Sonnenhof, dem Hospiz für Kinder und junge Menschen der Björn Schulz Stiftung geht es nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben. Alle Facetten des Lebens, alle Gefühle und Bedürfnisse sind willkommen.

Darüber hinaus präsentierte sich die Humboldt-Universität Berlin als Mitglied der Berlin University Alliance auch mit einem eigenen Motiv zum Thema „Welttoffenheit, Kreativität und Diversität“ – eine 3D-Animation für die Kampagne DAS OFFENE WISSENSLABOR.

VIDEO HUMBOLDT UNIVERSITÄT

NEUE ECKEN BERLINS ENTDECKEN

Auch dieses Jahr hielt das Festival of Lights wieder Überraschungen an neuen, spannenden Orten in Berlin bereit – Orte, die viele von euch zum ersten Mal entdeckt haben und direkt ins Herz schließen konnten!

Ein besonderes Highlight war der Rathauspark Lichtenberg, der am 11. Oktober in farbenfrohes Licht getaucht wurde. Ein ruhiger Park, der durch die Festival-Illumination zu einem magischen Ort wurde, der viele Besucher*innen anzog.

Am Gebäude der Handwerkskammer Berlin am Mehringdamm gab es vom 4. bis 13. Oktober eine faszinierende Symbolshow, die zeigte, wie das Handwerk unsere Stadt prägt und bereichert. Die Projektion veranschaulichte symbolisch, wie wichtig das Handwerk für die Gestaltung der Gesellschaft ist.

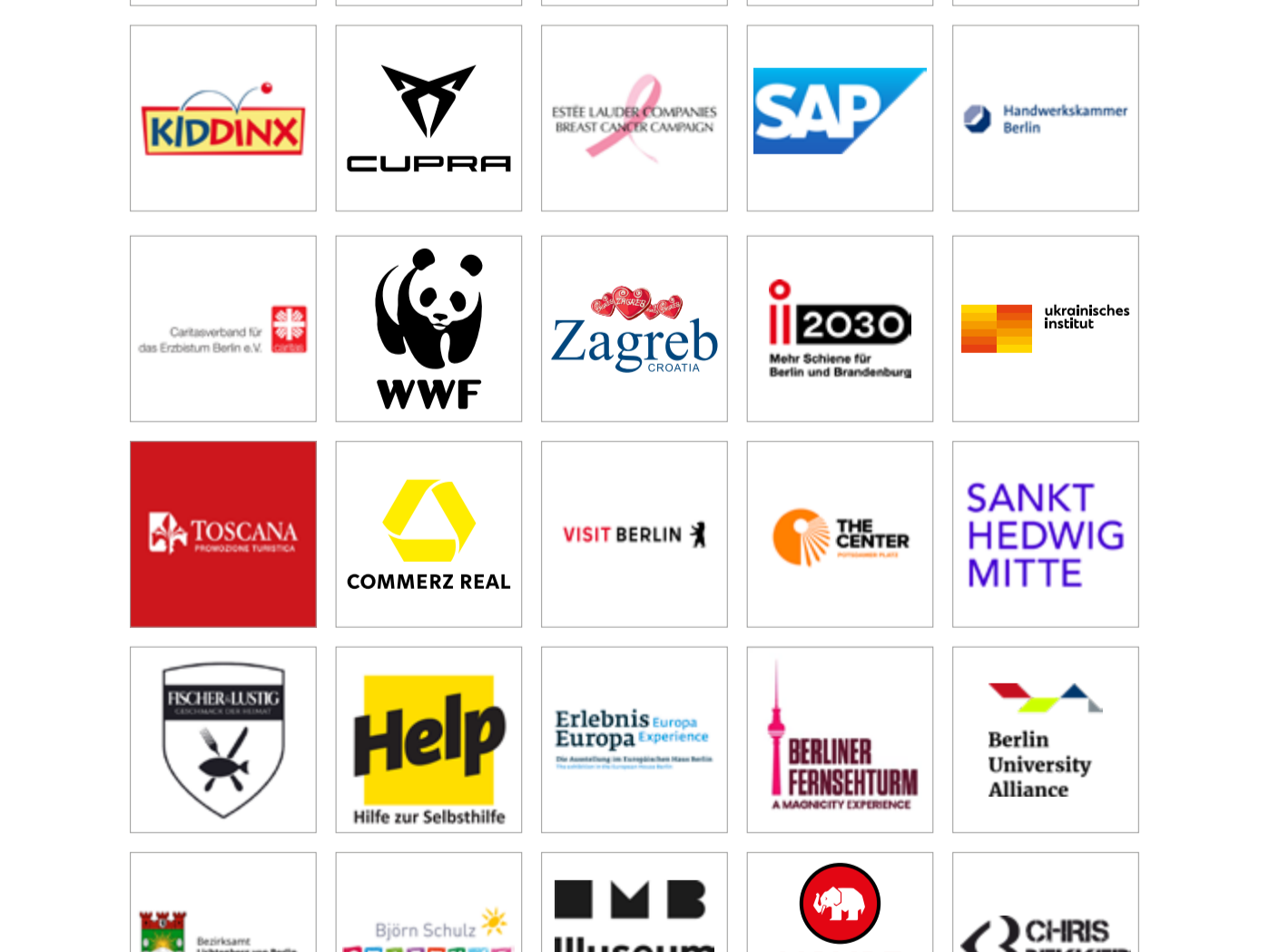
Ein echter Festival-Liebhaber war die riesige, bunte Schnecke, die mit fast fünf Metern Höhe durch Berlins Mitte wanderte. Jeden Tag war sie an einem anderen Ort zu finden, und die Frage „Habt ihr die Schnecke gesehen?“ war in ganz Mitte zu hören. Sie sorgte für Begeisterung und ließ die Besucher*innen immer wieder aufs Neue staunen, wenn sie die leuchtende Schnecke entdeckten.



VIDEO CUPRA

LEUCHTENDE BOTSCHAFTEN AM TACHELES

Unter dem Motto „THE BIGGEST FREEDOM. IS TO BE YOURSELF“ interpretierte CUPRA das Motto des Festival of Lights – „Celebrating Freedom“ auf eigene Weise. Die Challengerbrand gab damit Menschen eine Plattform, die für sich selbst eintreten und sich nicht von Konventionen abhalten lassen einfach sie selbst zu sein. Mit den 5 Themen „LOVE WHO YOU WANT“, „CELEBRATE YOUR LOOK“, „STAND UP FOR YOUR OPINION“, „DO WHAT YOU LOVE“ und „SHOW YOUR EMOTION“ zeigte CUPRA auf der Fassade der CUPRA City Garage „am Tacheles“ große sowie kleine Momente, in denen Menschen ihre Freiheit ausleben.



VIDEO CUPRA

DER PULS DER STADT

Das 800m lange Stahlviadukt an der Siemensbahn erstrahlte einst in blauer Farbe. Mit einer außergewöhnlichen Licht- und Sound-Installation in Blautönen, wurde dieser einst verregnete Teil in der Siemensstadt wieder zum Leben erweckt. PULS ist eine künstlerische Erkundung der menschlichen Mobilität in der Stadt. Die audiovisuelle Installation des Berliner Kreativstudios KLING KLANG KLONG fängt die Dynamik der menschlichen Bewegung ein und stellt einen Tag im städtischen Leben dar - von morgens bis abends. Das Herzstück der Installation ist eine komplexe polyrhythmische Sequenzmaschine, deren Muster den dynamischen und komplizierten Fluss der Menschen darstellt. Auf diese Weise entstehen Licht und Klang aus einer einheitlichen Quelle und spiegeln den Puls der Stadt wider.

Die Wiederbelebung der Siemensbahn ist eins der zahlreichen Ausbauprojekte im Projekt i2030 zum Beitrag einer gelingenden Verkehrswende. Sie wird ab 2029 den neuen Stadtteil Siemensstadt Square an die S-Bahn anbinden.



VIDEO CUPRA

VERNETZTE WELTEN VON SAP

Zum zweiten Mal erleuchtete SAP im Rahmen des Festival of Lights die Fassade ihres Gebäudes im Quartier Heidestraße. Wie ein pulsierendes Netz zieht sich die digitale Vernetzung durch die Installation und lässt die Zukunft der Kommunikation erstrahlen. In leuchtenden Farben und dynamischen Formen zeigt SAP, dass Technologie nicht nur Werkzeug ist, sondern der Schlüssel zu Kreativität, Innovation und einer Zukunft, in der Zusammenarbeit neue Horizonte eröffnet.



VIDEO CUPRA

FESTIVAL OF LIGHTS MERCHANDISE: ONLINE-SHOP

Auch nach dem Festival of Lights lässt sich die Magie der Lichtkunst weiterleben lassen. Ob Signature T-Shirts, Hoodies und Caps mit kreativen Aufdrucken oder exklusive Bildbände für Lichtkunstfans – in unserem Festival of Lights Online Shop findet jede*r das perfekte Souvenir, um die leuchtenden Erinnerungen zu bewahren. Stöbere jetzt in unserem Shop und sichere dir dein persönliches Andenken an das Festival!

ZUM ONLINE-SHOP

LIGHTSEEING

Herzlichen Dank an all unsere Guides und Lightseeing-Partner, die es ermöglichten, die schönsten Seiten des Festival of Lights auf geführten Touren zu entdecken.

Egal ob zu Fuß, mit dem Schiff oder per Bus – in Zusammenarbeit mit geschulten und ortskundigen Guides und Anbieter*innen konnten die illuminierten Festival-Highlights aus einer ganz neuen Perspektive erlebt werden. Die besten Guides Berlins führten die Besucher*innen in die Welt des Lichts ein und erzählten spannende Geschichten sowie Hintergründe zu den Kunstwerken, die die Stadt in ein farbenfrohes Lichtmeer verwandelten.

Die Lightseeing-Touren des Festival of Lights 2024 wurden von visitBerlin präsentiert – Ihrem verlässlichen Partner für Tourismus und Kongresse in Berlin.

NOCH MEHR EINDRÜCKE UND RÜCKBLICKE FINDEN SICH AUF UNSERER HOMEPAGE UND AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN.

HERZLICHEN DANK!

Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter*innen und ganz besonders allen Förderer*innen, Partner*innen und Freund*innen sowie den unzähligen Unterstützer*innen, die unsere Vision teilen.

HOTELPARTNER

KÜNSTLER*INNEN

Archan Nair | Ari Dykier | Benjamin Vogel | Captain Energy | Chris Becker | Chris Koelle | Daniel Margraf | Debora Ruppert | Felipe Sanchez Luna | Fernando Knof | Frank Herrmann | Gita Kurdpoor | Hans Schmelzer | Hermes Mangalardo | Illuminos - Peter Grotz | Illuminos | Jérémy Oury | Jule Amelie Eppinger | Kurbas Production | Lars Höllerer | Louisa Band | Lura Berlin | Magic Innovations | Markus Anders | Maurice Mersinger | Maximilian Trapp | MOMAP Studio | MP-STUDIO | OKO | Otto Schade aka OSCH | Pani Pawlosky | FUNKFOX | Paul van Dyk | RE:SORB | Robin Baumgarten | Segal AV | SKG PLUS | Studio eigengrau | Susan Gurnee | Tais Poda | The Fox, The Folks | Thierry Noir | Thomas Kahlau | VAMOS Animation | Vanessa Cardui | Anni (21 Jahre) | Charlotte (5 Jahre) | Emil (9 Jahre) | Ilay (17 Jahre) | Jessi (27 Jahre) | Marie (11 Jahre) | Sunja (11 Jahre) | Valentin (5 Jahre)

See you in 2025!

Das FESTIVAL OF LIGHTS wird mit großer Freude, Stolz und Liebe kreiert, organisiert & produziert von der ZANDER & PARTNER EVENT-MARKETING GMBH